

Nachhaltig wirtschaften mit KSNL

Umwelt-, wirtschafts-, sozial- und tierverträglich

KTBL-Heft 128



Waren Sie schon online?



Web-Anwendungen

Mit unseren kostenfreien Anwendungen können Sie Daten recherchieren, Kosten kalkulieren und betriebswirtschaftliche Kenngrößen ermitteln.

ARBEITSWEISE

Das KTBL richtet Veranstaltungen zu aktuellen und zukunftsweisenden Themen aus. In Fachgesprächen, Arbeitsgemeinschaften und Arbeitsgruppen bündelt es aktuelles Wissen aus Forschung, Entwicklung und Praxis.

ONLINE-ANWENDUNGEN

Planungsdaten für den Garten- und Weinbau, die Tierhaltung und den Pflanzenbau sowie die Energieerzeugung stehen online zur Verfügung.

SHOP

Faustzahlen für die Landwirtschaft

Betriebsplanung Landwirtschaft

www.ktbl.de

„Für alle, die es ganz genau wissen wollen“

Das KTBL stellt seine bekannten Online-Anwendungen wie „Baukost“ und „MaKost“ sowie die bisher an eine Datensammlung gekoppelten Online-Zugänge kostenfrei zur Verfügung. Verlässliche Planungsgrundlagen für zukunftsfähige Produktions- und Investitionsentscheidungen im landwirtschaftlichen Betrieb stehen jedem Interessierten frei zur Nutzung.

Der Entschluss, alle Online-Anwendungen kostenfrei anzubieten, wurde in einer Initiative öffentlicher Einrichtungen getroffen. Die Initiative fördert einen offenen Austausch landwirtschaftlicher Daten. Die verstärkte Nutzung der Online-Anwendungen führt zu einer noch besseren Planung landwirtschaftlicher Produktions- und Investitionsentscheidungen.

Neben den Online-Anwendungen können unter www.ktbl.de Fachartikel heruntergeladen und ein Einblick in die Tätigkeiten des KTBL gewonnen werden.

Praxisorientierte Wissenschaft öffnet Perspektiven. Seit mehr als 90 Jahren bündelt das KTBL durch ein einzigartiges interdisziplinäres Expertennetzwerk Fachinformationen für die Landwirtschaft.

Unabhängig, kompetent, innovativ.

Mit uns sollten Sie überall rechnen.





KTBL-Heft 128

Nachhaltig wirtschaften mit KSNL

Umwelt-, wirtschafts-, sozial- und tierverträglich

Thorsten Breitschuh | Gerhard Breitschuh | Hans Eckert |
Ulrich Gernand | Manuel Geyer

Herausgeber

Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. (KTBL) | Darmstadt



© KTBL 2019

Herausgeber und Vertrieb

Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. (KTBL)

Bartningstraße 49 | 64289 Darmstadt

Telefon +49 6151 7001-0 | E-Mail ktbl@ktbl.de

vertrieb@ktbl.de | Telefon Vertrieb +49 6151 7001-189

www.ktbl.de

Herausgegeben mit Förderung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

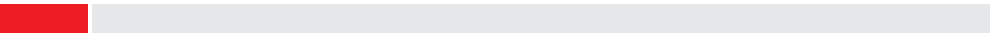
Titelfoto

www.stock.adobe.com | bizoo_n

Druck und Bindung

Druck- und Verlagshaus Zarbock GmbH & Co. KG

Sontraer Straße 6 | 60386 Frankfurt am Main



Vorwort

Das KTBL ist der Förderung einer verbraucherorientierten, sozialverträglichen, tiergerechten und umweltschonenden Landbewirtschaftung verpflichtet. Aber was bedeutet tiergerecht und umweltschonend und wie lässt sich Nachhaltigkeit bewerten?

Das KTBL setzt dabei auf belastbare und allgemein anerkannte Indikatoren sowie abgestimmte Bewertungssysteme. Wissenschaft und Praxis bieten seit einigen Jahren betriebliche Nachhaltigkeits-Bewertungssysteme für die Landwirtschaft. 2006 haben sich im Auftrag des KTBL Expertinnen und Experten intensiv mit diesen Betriebsbewertungssystemen befasst – darunter das „Kriteriensystem nachhaltige Landwirtschaft“ (KSNL). Die Ergebnisse wurden 2009 in der KTBL-Schrift „Bewertung der Nachhaltigkeit landwirtschaftlicher Betriebe“ veröffentlicht.

In der Zwischenzeit hat die Tiergerechtigkeit für die Betriebsbewertung in erheblichem Umfang an Bedeutung gewonnen; nicht nur in wissenschaftlichen Kreisen, sondern auch in der Gesellschaft. Daher ist es erfreulich, dass die Entwickler des „Kriteriensystems nachhaltige Landwirtschaft“ (KSNL) sich der Integration dieses Themas in ihr System angenommen haben. Neu ist das in den letzten Jahren entwickelte zusätzliche Modul „Kriterien tierverträglicher Landwirtschaft“ (KTL), das neben den bereits vorhandenen Modulen Umwelt, Wirtschaft und Soziales das KSNL ergänzt. Für die erste Tierart – Milchkuh – liegt ein erprobtes Modul vor.

Dieses Heft ist eine um die KTL-Kriterien für Milchkühe erweiterte und aktualisierte Neuauflage des KTBL-Heftes 78 „Nachhaltig wirtschaften mit KSNL“ von 2008. Ich danke den Autoren Thorsten Breitschuh, Prof. Dr. Gerhard Breitschuh, Dr. Hans Eckert, Ulrich Gernand und Manuel Geyer für die gute Zusammenarbeit und ihren Einsatz für eine nachhaltige Landwirtschaft.

Kuratorium für Technik und Bauwesen
in der Landwirtschaft e.V. (KTBL)



DR. MARTIN KUNISCH
Hauptgeschäftsführer

Inhalt

1	Einleitung	7
2	Kurzinformation zu KSNL	8
3	Module, Prüfkriterien und Toleranzbereiche	12
3.1	Charakteristik der Module	12
3.2	Optionen zur Boniturnoten-Bewertung	13
3.3	Toleranzbereiche als Bewertungsprinzip	15
3.4	Kriterien-Steckbriefe	16
3.5	Bezugsebene und Grundlagen der Datenerhebung	17
3.6	Modul Umweltverträglichkeit – Kriterien umweltverträglicher Landwirtschaft	18
3.7	Modul Wirtschaftsverträglichkeit – Kriterien wirtschaftsverträglicher Landwirtschaft	21
3.8	Modul Sozialverträglichkeit – Kriterien sozialverträglicher Landwirtschaft	24
3.9	Modul Tierverträglichkeit – Kriterien tierverträglicher Landwirtschaft	26
4	Anwendung und ausgewählte Ergebnisse	35
4.1	Einsatzmöglichkeiten	35
4.2	Auswertung der Datenpools	35
4.3	Ursachenanalyse	45
5	Weiterführende Anwendungsgebiete des KSNL	48
5.1	Allgemein	48
5.2	Testbetriebsnetz Nachhaltigkeit	49
5.3	Zertifikatvergabe	49
5.4	Evaluierung von Förderprogrammen	50
5.5	Beschränkung reglementierender Instrumentarien	50
5.6	Anwendung in Studium und Ausbildung	51
6	Zusammenfassung und Fazit	51
	Literatur	53
	Abkürzungen	56
	Mitwirkende	58

1 Einleitung

Die Begriffe „Nachhaltigkeit“, „Nachhaltige Wirtschaftsweise“, „Nachweise für die Nachhaltigkeit“ begegnen dem Landwirt immer häufiger. Aber was ist Nachhaltigkeit und wie wird diese gemessen bzw. nachgewiesen? In den letzten Jahren wurden mehrere Betriebsbewertungssysteme zur Prüfung und Bewertung der Nachhaltigkeit für landwirtschaftliche Betriebe genutzt (Schultheiß 2018).

Das „Kriteriensystem nachhaltige Landwirtschaft“ (KSNL) wurde von der Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft gemeinsam mit Beratern und Wissenschaftlern anderer Forschungsreinrichtungen als ein Instrument zur Nachhaltigkeitsbewertung und -zertifizierung von landwirtschaftlichen Betrieben entwickelt (KTBL 2008). KSNL beschreibt und bewertet die betriebliche Situation und benennt Handlungsoptionen. Inzwischen wird das System von dem landwirtschaftlichen Beratungsbüro BELANU Werdershausen in der Praxis angewendet und beständig an aktuelle Anforderungen angepasst.

Zur Komplettierung von KSNL entwickelte BELANU Werdershausen das Modul „Kriterien tierverträglicher Landwirtschaft“ (KTL) für die Milchviehhaltung, das vor allem dem Nachweis der Eigenkontrollverpflichtungen gemäß Tierschutzgesetz (§ 11, 8) dient (Breitschuh et al. 2014). Die Betriebe sind zur Eigenkontrolle der Tiergerechtheit verpflichtet. Der Gesetzgeber überlässt es dem Tierhalter, mit welchen Indikatoren und Maßstäben die betriebliche Eigenkontrolle erfolgt.

Für den Gesamtansatz des „Kriteriensystems nachhaltige Landwirtschaft“ (KSNL) liegen bislang etwa 120 Nachhaltigkeitsbewertungen vor. Die größte Anwendung fanden jedoch die Kriterien umweltverträgliche Landwirtschaft – kurz KUL – mit bundesweit 938 Auswertungen.

Dieses Heft gibt einen kompakten Überblick über das „Kriteriensystem nachhaltige Landwirtschaft“. Einleitend wird die Entstehung und Funktion von KSNL beschrieben und der Nutzen für den Landwirt erläutert. Im Weiteren werden die 27 Kriterien des Moduls Umwelt (KUL), die 11 ökonomisch relevanten Kriterien (KWL), die 9 Kriterien für die Bewertung der sozialen Bedingungen in der Landwirtschaft (KSL) und die 35 neuen Kriterien der tierverträglichen Landwirtschaft (KTL) für die Milchkuhhaltung dargestellt und erläutert. Es wird gezeigt, wie Daten erhoben und Ergebnisse ermittelt werden und wie mit den Ergebnissen gearbeitet wird. Weiterhin wird der Nutzen von Betriebsbewertungssystemen auch für die

Politik, beispielsweise für die Berichterstattung der nachhaltigen Entwicklung des Agrarsektors oder die Analyse der Auswirkungen agrar- bzw. förderpolitischer Maßnahmen, erläutert bzw. gezeigt, wie gesetzliche Verpflichtungen erfüllt werden können.

Neben einer Aktualisierung der Module Umwelt, Wirtschaft und Soziales bilden insbesondere die seit 2014 genutzten Kriterien tierverträgliche Landwirtschaft (KTL) und deren Anwendung in milchviehhaltenden Betrieben die wesentliche Erweiterung gegenüber dem KTBL-Heft 78 von 2008.



2 Kurzinformation zu KSNL

Was ist unter Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft zu verstehen?

Nachhaltig ist eine Entwicklung, die der Notwendigkeit Rechnung trägt, die Bedürfnisse einer wachsenden Zahl von Menschen bei einer gleichzeitigen Begrenzung des Abbaus natürlicher Ressourcen und einer Verminderung von Umweltbelastungen auf lange Sicht zu befriedigen (Enquete-Kommission 1998). Nachhaltigkeit kennzeichnet somit eine Entwicklung, die wirtschaftlich effizient und nachweisbar tier-, umwelt- und sozialverträglich ist. KSNL erlaubt es dieser Definition folgend, landwirtschaftliche Betriebe einer umfassenden Nachhaltigkeitsanalyse zu unterziehen, um Schwachstellen zu erkennen und daraus Handlungsempfehlungen ableiten zu können.

Wie funktioniert KSNL?

KSNL erfasst mit insgesamt 82 Prüfkriterien die Nachhaltigkeitssituation landwirtschaftlicher Betriebe. Die Kriterien zeigen mit Maß und Zahl an, inwieweit die betriebliche Situation als nachhaltig angesehen werden kann und benennen die Risiken und Zielkonflikte, die einer nachhaltigen Entwicklung entgegenstehen. In der zusammenfassenden KSNL-Grafik werden die wichtigsten Kriterien aus den alle Betriebe betreffenden Modulen Umwelt, Ökonomie und Soziales aufgezeigt (Abb. 1). Die KTL-Ergebnisse für die tierhaltenden Betriebe werden zusätzlich in einer Balkengrafik für jeweils einen Stall oder den Betriebszweig Milchviehhaltung dargestellt.

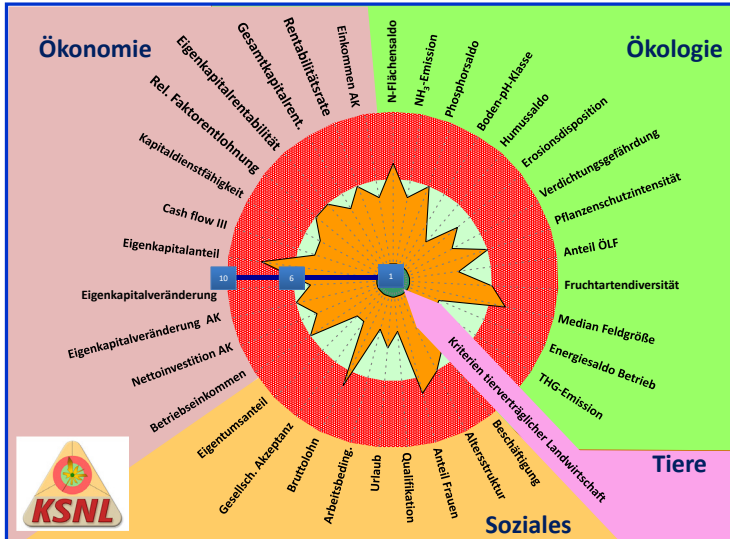


Abb. 1: „Kriteriensystem nachhaltige Landwirtschaft“ (grüner Bereich im Zentrum (1 bis 6) = tolerable Situation; roter Bereich im Zentrum (7 bis 10) = kritische Situation) (KTBL 2008, ergänzt)

Wie ist KSNL entstanden?

Ausgangspunkt für KSNL war das 1993 erstmals von der Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft (TLL) in Jena vorgestellte System „Kriterien umweltverträglicher Landwirtschaft“ (KUL), das in den Folgejahren unter Mitwirkung vieler Experten kontinuierlich weiterentwickelt und inzwischen bundesweit mit 938 Auswertungen für 499 Betriebe praktisch angewendet worden ist. Auf dieser Grundlage wurde im Jahr 2000 unter Einbeziehung wirtschaftlicher und agrarsozialer Kriterien das „Kriteriensystem nachhaltige Landwirtschaft“ als umfassende Nachhaltigkeitsbewertung zur Diskussion gestellt (Breitschuh und Eckert 2000) und seitdem in Praxisbetrieben erprobt. Mit KTL wurden seit 2014 in 68 Auswertungen die Tierverträglichkeit für Milchviehanlagen analysiert und bewertet.

Wozu wird das Bewertungsverfahren KSNL angeboten?

Die Vereinten Nationen haben mit der Agenda 21 Nachhaltigkeit in ihrer Einheit aus wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Belangen zum übergreifenden Politikziel erklärt (UN 1992). Soll das nicht Absichtserklärung und Worthülse